



2

| d h6 | h | k ₁ * | k ₂ ** | Nennhaftkräfte in N | |
|------|---------|------------------|-------------------|---------------------|-------------|
| | | | | SC SmCo | ND NdFeB |
| 6 | 20 ±0,2 | 10 | 1,5 | 8 | 10 |
| 8 | 20 ±0,2 | 10 | 1,5 | 22 | 22 |
| 10 | 20 ±0,2 | 8 | 2 | 40 | 45 |
| 13 | 20 ±0,2 | 6 | 2,5 | 60 | 70 |
| 16 | 20 ±0,2 | 2 | 3 | 125 | 150 |
| 20 | 25 ±0,2 | 5 | 4 | 250 | 280 |
| 25 | 35 ±0,3 | 7 | 5 | 400 | 450 |
| 32 | 40 ±0,3 | 4,5 | 6 | 600 | 700 |

Ausführung

- Gehäuse
Messing
- Magnetwerkstoffe:
 - SmCo
Samarium, Cobalt
temperaturbeständig bis 200 °C
 - NdFeB
Neodym, Eisen, Bor
temperaturbeständig bis 80 °C
- Kennzeichnung für ND:
blau eingefärbte Haftfläche
- RoHS

1

SC

ND

Hinweis

Bei Haltemagneten GN 54.1 handelt es sich um ein geschirmtes Magnetsystem.

Die Anordnung von Magnet- und Eisen-Polen wird als Sandwich-Magnetsystem bezeichnet. Diese Haltemagnete bieten höchste Haftkräfte auch bei kleinen Werkstücken.

Befestigungsmöglichkeiten sind Einpressen oder Einkleben.

* k₁ ist das max. Maß, um das der Haltemagnet ohne Verlust seiner Eigenschaften gekürzt werden kann.

** Beim direkten Einbau dieses Haltemagneten in Stahlteile entsteht ein magnetischer Kurzschluss, der zu einer Haftkraftverringerung bis zu 15 % führt. Um dies zu vermeiden, sollen die Abstände k₂ zwischen Messingmantel und Stahlteil eingehalten werden. Diese Abstände sind auch einzuhalten, wenn der Haltemagnet gekürzt wurde.

siehe auch...

- Weitere Erläuterungen zu Haltemagneten → Seite 1766

Bestellbeispiel

GN 54.1-SC-13

1 Magnetwerkstoff

2 d

3.1

3.2

3.3

3.4

3.5

3.6

3.7

3.8

3.9

